



Informationen für Lehrkräfte

# BEGLEITENDES UNTERRICHTSMATERIAL ZUM SONG CONTEST „DEIN SONG FÜR EINE WELT!“

## INHALT

# EINLEITUNG

Aufbau und Kontext des Materials

Seite 3

# MODUL 1

Themenfindung und methodische Zugänge

Seite 5

# MODUL 2

Einen Songtext schreiben

Seite 8

# MODUL 3

Digitale Komposition

Seite 10

# MODUL 4

Reflexion

Seite 13

## EINLEITUNG

# LIEBE LEHRKRÄFTE, LIEBE PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN<sup>1</sup>,

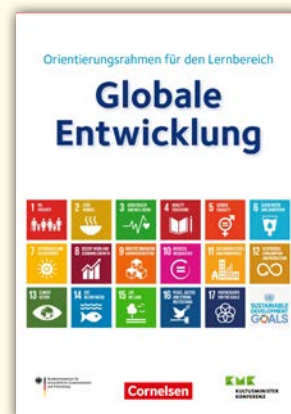
mit dieser Handreichung möchten wir Sie dabei unterstützen, einen aktuellen und innovativen Unterricht zu gestalten, der dem gesellschaftlichen und kulturellen Wandel in einer globalisierten Welt Rechnung trägt und Lernende dazu befähigt, diesen Wandel nachhaltig zu gestalten. Dieses Konzept bezeichnen wir als „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Im folgenden Material bieten wir Ihnen eine konkrete Anleitung, wie Sie sich gemeinsam mit Ihrer Lerngruppe im Musikunterricht oder auch im Verbund mit anderen Fächern mit Themen der globalen Entwicklung auseinandersetzen und kreative musikalische Beiträge dazu verfassen und komponieren können.

Die Teilnahme am Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ kann dabei Ihren Schülerinnen und Schülern als besondere Motivation dienen. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.eineweltsong.de](http://www.eineweltsong.de) sowie zusammengefasst am Ende dieser Handreichung.

Aber auch über die Teilnahme am Song Contest hinaus bietet der Musikunterricht zahlreiche Anknüpfungspunkte, um (kulturelle) Globalisierungsprozesse für Kinder und Jugendliche konkret erfahrbar zu machen. Einige Beispiele hierfür erhalten Sie im folgenden Material; eine ausführlichere Übersicht über mögliche Beispielthemen zur Behandlung globaler Aspekte von Musik in Ihrem Unterricht finden Sie im „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ (siehe Infokasten).

### Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

*Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung ist das Ergebnis einer gemeinsamen Initiative der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Er hilft dabei, Bildung für nachhaltige Entwicklung mit globaler Perspektive fest in Schule und Unterricht zu verankern. Zu diesem Zweck benennt er elf Kernkompetenzen für den Lernbereich Globale Entwicklung, die sich in die Bereiche Erkennen – Bewerten – Handeln gliedern lassen. In den einzelnen Kapiteln werden die Kernkompetenzen fachspezifisch definiert und durch konkrete Themenbeispiele und Unterrichtsvorschläge ergänzt. Alle fachspezifischen Kapitel des Orientierungsrahmens können auch als sogenannte Teilausgaben kostenlos heruntergeladen werden. Die „Teilausgabe Musik“ finden Sie direkt auf der Webseite mit dem Unterrichtsmaterial zum Song Contest. Weitere Information und den gesamten Orientierungsrahmen zum Download finden Sie unter: [www.engagement-global.de/globale-entwicklung-in-der-schule.html](http://www.engagement-global.de/globale-entwicklung-in-der-schule.html)*



<sup>1</sup> Diese Handreichung wurde für den schulischen (Musik-)Unterricht konzipiert, richtet sich jedoch genauso an Pädagoginnen und Pädagogen, die Musik-AGs, Chöre sowie außerschulische Musik- oder Jugendgruppen leiten und sich im musikalischen Kontext mit nachhaltiger Entwicklung auseinandersetzen und/oder am Song Contest teilnehmen möchten. Diese sind herzlich eingeladen, das Material ihren Bedürfnissen entsprechend zu nutzen und zu adaptieren.



## MUSIK IM KONTEXT VON BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung spielt Musik eine wichtige Rolle. Betrachtet man Musik als Ausdruck kultureller und gesellschaftlicher Praxis, eignet sich der Musikunterricht in besonderer Weise für die Auseinandersetzung mit Globalisierungs- und Entwicklungsfragen. Wandlungsprozesse in der Musikkultur und musikalischen Praxis machen gesellschaftliche Veränderungen für Schülerinnen und Schüler unmittelbar erkennbar und fühlbar.

Das Erkennen der vielfältigen kulturellen Zusammenhänge setzt einen Reflexionsprozess in Gang, der die Jugendlichen ihren Musikkonsum und ihre Hörgewohnheiten in ihrer Kontextgebundenheit erkennen lässt und einen Perspektivwechsel und Empathie für nicht vertraute Musik ermöglicht. (Methodische Anregungen hierzu erhalten Sie in Modul 1.) Eine Auseinandersetzung mit musikalischen Globalisierungsprozessen eignet sich zudem besonders für Jugendliche, um im Rahmen ihrer musikalischen Identitätskonstruktion eine eigene Ästhetik, eigene Werte und eigene Vorstellungen zum Ausdruck zu bringen sowie Möglichkeiten kultureller Teilhabe zu erkunden.

Globalisierung, Migration und Medialisierung als bestimmende kulturelle Faktoren der Gegenwart fordern eine musikalische Bildung, die neben einer differenzierten Wahrnehmung zugleich zur aktiven Beteiligung ermuntert. Mit dem vorliegenden Material möchten wir Ihre Schülerinnen und Schüler dazu anregen, eigene Ideen zu nachhaltiger Entwicklung zu entfalten und in selbstgeschriebenen Songs auszudrücken und somit ihre Handlungsfähigkeit im globalen Wandel zu entdecken. Durch den Wettbewerb erhalten sie die Chance, ihre Songs einem breiten Publikum zu präsentieren und Teil eines internationalen, kulturübergreifenden Musikprojekts zu werden.

## AUFBAU DES UNTERRICHTSMATERIALS

Wir bieten Ihnen in diesem Unterrichtsmaterial thematische Zugänge, konkrete Aufgabenbeispiele und technische Unterstützung für den Prozess des Songwriting an. Hierzu finden Sie auf der Webseite [www.eineweltsong.de/song-writing](http://www.eineweltsong.de/song-writing) verschiedene Arbeitsblätter, einen Online-Leitfaden und Videos, die Ihre Schülerinnen und Schüler beim Verfassen und Aufnehmen eigener Songs zu globalen Themen unterstützen und somit zur Teilnahme am Song Contest befähigen. Bereits vorhandene Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler können dabei aufgegriffen und im Kontext des Lernbereichs Globale Entwicklung weiterentwickelt werden. Der Online-Leitfaden ist so aufgebaut, dass er sowohl von Jugendlichen genutzt werden kann, die individuell am Wettbewerb teilnehmen, als auch für die Arbeit mit einer Lerngruppe.

Das Material umfasst vier aufeinander aufbauende Module: Das **erste Modul** befasst sich mit der Themenfindung für einen Song. Es werden drei Unterrichtsvorschläge vorgestellt, die Ihren Schülerinnen und Schülern den inhaltlichen Zugang zum Thema EINE WELT erleichtern: ein Gedankenexperiment, das Stereotype über Musikstile und (Sub-)Kulturen auflöst; Inspirationen durch Kurzporträts von Musikerinnen und Musikern, die eine Vielfalt von Musikstilen repräsentieren; und ein Lernmaterial mit kurzen Videos zu den globalen Nachhaltigkeitszielen von Jugendlichen für Jugendliche. Im **zweiten Modul** geht es um das Texten, im **dritten Modul** schließlich um das Komponieren. Hier werden insbesondere die Möglichkeiten der mediengestützten Komposition gezeigt, für die die Schülerinnen und Schüler in unterstützenden Videos Tipps und Impulse erhalten. Außerdem werden auf der Webseite Samples zur Verfügung gestellt, die für die Komposition genutzt werden können. Im **vierten Modul** erfolgt die abschließende gemeinsame Reflexion des Projekts.





## IMPULS 2: MUSIK GLOBAL – INSPIRATIONEN

**Benötigtes Material:** Unterseite Künstlerporträts [www.eineweltsong.de/paten.html](http://www.eineweltsong.de/paten.html),  
Arbeitsblatt 1b „Inspirierende Künstlerinnen und Künstler“

**Ergebnis dieser Phase:** erste Ideen für den Songtext, Inspirationen für die musikalische Umsetzung

Um beim Thema Globalisierung den Blick nicht nur auf problematische Aspekte zu richten, sondern eine ermutigende und zukunftsorientierte Perspektive aufzuzeigen, werden inspirierende Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, die mit ihrer Musik und Person für die EINE WELT stehen. Auch wenn ihre Instrumente zum Teil ihren Ursprung in bestimmten Kulturen haben, sind sie längst global verbreitet und dienen somit der internationalen Verständigung. Zu allen Künstlerinnen und Künstlern gibt es ein Vorstellungsvideo und einen kurzen Text.

**Die folgenden Fragen können den Einstieg erleichtern:**

- ✓ Welche Künstlerin oder welcher Künstler ist dir besonders in Erinnerung geblieben? Was fasziniert oder irritiert dich an ihr bzw. ihm?
- ✓ Ist dir in den Biografien etwas begegnet, was du noch nicht kennst? Oder gibt es vielleicht ähnliche Dinge in deinem eigenen Leben?

- ✓ Wie hast du die Musik wahrgenommen?  
Was kanntest du schon, was war weniger vertraut?  
Gibt es ein Gefühl, das die Musik für dich transportiert?

Als Diskussionsimpuls eignet sich auch die Frage nach der positiven Kraft der Musik. Wie weit reicht das Wirkungsspektrum? Wie und wo kann man mit Musik ansetzen, um die Welt zu verändern? Was für eine Bedeutung hat Musik im Kontext der nachhaltigen Entwicklung? Auch unbeantwortete Fragen, die im Gespräch mit Ihrer Lerngruppe aufkommen, bieten einen guten thematischen Grundbaustein für die Erstellung eines Songtextes oder lassen sich zumindest in einen Text integrieren.

Zudem gibt es von den vorgestellten Künstlerinnen und Künstlern noch einige Samples, wie sie ihr Instrument spielen oder singen. Diese Samples können für die Komposition der Songs verwendet werden. Wie genau das technisch funktioniert, wird in Modul 3 erklärt.

DEIN SONG FÜR  
EINE WELT!

### IMPULS 3: FILME ZU DEN SDGS VON JUGENDLICHEN FÜR JUGENDLICHE

**Benötigtes Material:** Video „Kurz erklärt: Die nachhaltigen Entwicklungsziele“ von Brot für die Welt unter <https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/nachhaltigkeit-sdg/>; Webseite [www.sdg-education.net](http://www.sdg-education.net), optional: Publikation „Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung im Unterricht“, Download unter [www.eineweltsong.de](http://www.eineweltsong.de)  
**Ergebnis dieser Phase:** Auseinandersetzung mit Themen der EINEN WELT, evtl. erste Ideen für den Songtext

Ein Ziel des Song Contests ist, dass sich Schülerinnen und Schüler mit Themen des Lernbereichs Globale Entwicklung auseinandersetzen. Einen guten Überblick bieten 17 Sustainable Development Goals (SDGs), die von den Vereinten Nationen (UN) im Rahmen der Agenda 2030 beschlossen wurden, welche im Jahr 2016 in Kraft trat. Diese orientiert sich an fünf Kernbotschaften, den sogenannten 5 P's: People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership.

Als Zugang zu den SDGs eignet sich die folgende Webseite: [www.sdg-education.net](http://www.sdg-education.net). Hier werden in kurzen Videos die SDGs von Jugendlichen für Jugendliche erklärt. Diese Methode des „Peer-to-Peer-Learning“ ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen inhaltlichen Einblick in Globalisierungsthemen ihrer Wahl. In den Videos (und ggf. weiteren vertiefenden Materialien) werden in Anlehnung an die Kompetenzbereiche Erkennen, Bewerten, Handeln einzelne SDGs exemplarisch erläutert und konkrete Lösungsansätze aufgezeigt. Die angesprochenen Aspekte zu einem SDG können je nach Interesse der Schülerinnen und Schüler mittels einer Internetrecherche oder weiterer Materialien vertieft werden. Die Webseite kann aber auch zum Stöbern genutzt werden, um sich einen Überblick über mehrere Ziele zu verschaffen und hierbei über unterschiedliche Perspektiven zu reflektieren. Es sind einige (z.T. englischsprachige) Videos mit Perspektiven aus dem Globalen Süden (u. a. Indien, Ecuador) und ein Gallery Walk mit Fotos aus der Perspektive Jugendlicher in Kenia zu finden.

Die thematischen Zugänge werden damit an den Interessen der Lernenden orientiert und sind nicht fest vorgegeben. Dieser Unterrichtsimpuls könnte dadurch eingerahmt werden, dass zum Einstieg ein kurzes Video zu den Nachhaltigkeitszielen gezeigt wird, um darüber die Interessen

der Schülerinnen und Schüler an konkreten SDGs zu ermitteln. Nach der Recherche- bzw. Stöberphase mithilfe der oben genannten Webseite sollten die individuellen Erkenntnisse zusammengetragen werden. Damit die Schülerinnen und Schüler miteinander in Austausch kommen, könnte zunächst eine Variante des Speed Datings erfolgen: Die Schülerinnen und Schüler laufen im Raum umher, um sich auf ein Signal hin zu zweit zusammenzufinden und sich zu einer vorgegebenen Frage auszutauschen.

#### Folgende Fragen sind denkbar:

- ✓ Welche neuen Erkenntnisse zu dem SDG oder den SDGs hast du durch deine Recherche erlangt?
- ✓ Welche Aspekte waren für dich besonders interessant?
- ✓ Was haben die SDGs mit deiner Lebenswelt zu tun?
- ✓ Was haben die SDGs mit der EINEN WELT zu tun?

Als Signal kann Musik dienen, die während des Umherlaufens abgespielt wird, z. B. von einem der EINE WELT-Alben (Download unter [www.eineweltsong.de](http://www.eineweltsong.de)). Wenn die Musik gestoppt wird, finden sich die Schülerinnen und Schüler zum Zweiergespräch zusammen. Sobald die Musik wieder erklingt, wird weiter im Raum umhergegangen, bis die Musik wieder gestoppt wird und ein Gespräch mit einer anderen Person erfolgt. Nach einigen Runden des Speed Datings sollte abschließend im Plenum gesammelt und festgehalten werden, was die Schülerinnen und Schüler besonders bemerkenswert fanden. Hieraus ergeben sich mitunter schon erste inhaltliche Ideen für den Songtext, der in Modul 2 erarbeitet werden soll.

# MODUL 2

## Einen Songtext schreiben

Nachdem mit dem ersten Modul ein thematischer Zugang gewählt wurde, widmet sich dieses Modul dem kreativen Prozess des Songwriting zu dem selbst gewählten Thema. Das Schreiben eines Songtextes ist ein niedrigschwelliges Einstiegsangebot gerade auch für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die wenig Erfahrung im musikalischen Gestalten mitbringen.



### SCHRITT 1: KREATIV WERDEN

**Benötigtes Material:** Stift und Papier

**Ergebnis dieser Phase:** Die Jugendlichen haben erste eigene Erfahrungen mit dem kreativen Schreiben gemacht.

Wir beginnen mit zwei Kreativitätstechniken, die den Einstieg in das Schreiben erleichtern. Wesentliches Ziel ist der Abbau von Blockaden: Alle sollen die Erfahrung machen, dass sie in der Lage sind, etwas zu Papier zu bringen.

#### IMPULS 1: KREATIVITÄTSTECHNIK „CIRCLE WRITING“

Es werden Gruppen von fünf bis acht Schülerinnen und Schülern gebildet. Jeder benötigt einen leeren Zettel und einen Stift. Die Lehrkraft stellt nun die folgende Aufgabe:



„Schreibt eine deutschsprachige Liedtextzeile oben auf den Zettel. Es sollte etwas sein, was ihr euch selbst ausgedacht habt, bereits existierende Zeilen sind nicht erlaubt. Eine thematische Vorgabe gibt es nicht. Ihr habt dafür eine Minute Zeit.“

Geben Sie zunächst noch keine Information zum weiteren Verlauf. Ggf. sollte geklärt werden, dass mit „Zeile“ ein kurzer Satz bzw. eine Folge von wenigen Wörtern gemeint ist. Weisen Sie darauf hin, dass es nur um die allererste Zeile geht (z. B. „Meine Straße ist dunkel“ oder maximal „Meine Straße ist dunkel, die Luft vibriert“). Wenn alle fer-

tig sind, wird der Zettel im Uhrzeigersinn weitergegeben und eine zweite Textzeile geschrieben, die zu der auf dem neu erhaltenen Blatt stehenden passt. Das Ganze wird wiederholt, bis acht Zeilen geschrieben worden sind. Danach wird der Zettel noch einmal weitergegeben und wer möchte, liest vor.

Anschließend wird in einem Unterrichtsgespräch kurz reflektiert, welche Erfahrungen die Schülerinnen und Schüler gemacht haben. Ein mögliches Ergebnis ist, dass mit diesem Verfahren zwar vielleicht keine vollständigen Liedtexte geschrieben werden können, aber durch die Interaktion schnell Ideen entstehen. Ein Hinweis darauf, dass auch im professionellen Bereich Songs in der Regel in „Creative Teams“ geschrieben werden, verdeutlicht den Praxisbezug der Übung. Die Ergebnisse der Übung können beim späteren Songwriting wieder aufgegriffen werden.



## IMPULS 2: KREATIVITÄSTECHNIK „FREISCHREIBEN“

Diese Technik, die von vielen Kreativen betrieben wird, fördert den Schreibfluss, indem sie einer vorzeitigen Bewertung der eigenen Ideen entgegenwirkt. Dabei geht es darum, den Kopf frei zu machen, der „Stimme des Unterbewusstseins“ Aufmerksamkeit zu schenken sowie Geist und Motorik aufzuwärmen.



*„Konzentriert euch nun nur auf euer eigenes Blatt. In den folgenden fünf Minuten bleibt es still im Raum und ihr schreibt alles auf, was euch in den Kopf kommt. Es ist egal, ob die Rechtschreibung stimmt, und auch der Inhalt ist zunächst nicht wichtig. Später wird der Text nur vorgelesen, wenn ihr damit einverstanden seid. Schreibt nun drauf los und setzt den Stift erst in fünf Minuten wieder ab, wenn ich ein Zeichen gebe. Vielleicht beginnt ihr mit dem Satz „Ich schreibe also alles auf, was mir in den Kopf kommt, zum Beispiel ...““*

Nach der Übung wird zunächst reflektiert, welche Erfahrungen die Schülerinnen und Schüler im Schreibprozess gemacht haben: Hat es funktioniert? Wer würde es zu Hause noch einmal ausprobieren? Inhalte sollten dabei zunächst keine Rolle spielen. Anschließend werden einzelne Texte in Ausschnitten vorgelesen.

Zur Vorbereitung auf den gewünschten Inhalt kann diese Übung noch einmal mit der inhaltlichen Vorgabe EINE WELT wiederholt werden: Was beschäftigt dich in Bezug auf die globale Entwicklung besonders? Gibt es Dinge, die du in diesem Zusammenhang erstaunlich findest oder andere, die dir Sorgen machen? Wenn du einen Wunsch frei hättest, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen, was würdest du dir wünschen?

## SCHRITT 2: SCHREIBEN DES SONGTEXTES

**Benötigtes Material:** Arbeitsblatt 2 „Einen Songtext schreiben“

**Optional:** Online-Leitfaden auf [www.eineweltsong.de/songwriting](http://www.eineweltsong.de/songwriting) mit weiteren Tipps und Links zum Thema

Die Schülerinnen und Schüler schreiben nun zunächst in Kleingruppen ihre Textideen auf. Dabei können sie inhaltlich an die Ergebnisse der vorherigen Übungen anknüpfen und sich am Arbeitsblatt 2 „Einen Song schreiben“ orientieren. Als Lehrperson liefern Sie Hilfestellung, unterstützen Offenheit und künstlerische Freiheit und ermutigen zum Ausprobieren („alles ist erlaubt“, „es muss sich nicht reimen“, „das kann man ja später noch ändern, macht erst einmal weiter“).

Wenn die ersten Textentwürfe geschrieben wurden, kann die Gruppenarbeit für einen Exkurs zur Form unterbrochen werden, um die Lerngruppe bei der Strukturierung und Ausarbeitung ihrer Songs zu unterstützen. Anschließend werden die vorhandenen Ideen alleine oder in Gruppen weiterentwickelt. Dazu kann ein gemeinsames Online-Dokument erstellt werden. Am Beginn der darauffolgenden Stunde sind somit erste Texte vorhanden, die als Liedtext genutzt werden können.

# MODUL 3

## Digitale Komposition

In diesem Modul wird die mediengestützte Komposition mithilfe einer App erläutert. Damit wird einerseits ein niedrighwelliger Zugang für Lernende geschaffen, die wenig vertraut mit Musikinstrumenten sind. Andererseits bietet das Modul auch Jugendlichen einen Mehrwert, die ein Instrument beherrschen, da sie die Möglichkeit erhalten, einen Song aufzunehmen und zu bearbeiten. In den begleitenden Videos auf der Webseite [www.eineweltsong.de/songwriting](http://www.eineweltsong.de/songwriting) wird für die Komposition die iOS-App Garage Band verwendet. Die Videos führen die Kinder und Jugendlichen in den Umgang mit der App ein und ermutigen sie dazu, selbst auszuprobieren, welche Funktionen und Möglichkeiten diese bietet. Tipps und Informationen zu weiteren Apps und Programmen finden Sie im folgenden Abschnitt und im Online-Leitfaden auf der Webseite, sodass Sie die passende Alternative für Ihren Unterricht auswählen können. Das Ziel dieses Moduls ist die Erstellung fertig produzierter Songs, die Ihre Schülerinnen und Schüler – wenn sie möchten – beim Song Contest einreichen können.



### VORBEREITUNG: DIE PASSENDE TECHNIK AUSWÄHLEN

Es gibt verschiedene Apps und Programme, die sich hervorragend für die pädagogische Arbeit im Musikunterricht eignen. Die folgenden Beschreibungen sollten Ihnen helfen zu entscheiden, welche Lösung für Sie die beste ist.

Wenn Sie eine Internetverbindung im Klassenraum haben, können Sie das Projekt mit der plattformübergreifenden kostenlosen Software **Soundtrap** durchführen. Bei dieser Lösung ist es möglich, dass mehrere Schülerinnen und Schüler parallel am gleichen Projekt arbeiten – sowohl auf dem eigenen Smartphone jeden Fabrikats als auch auf Laptops oder Tablets. Diese Flexibilität stellt einen besonderen Vorteil dieser Lösung dar. Lediglich ein eigener privater Account muss erstellt werden. Eine Alternative bietet eine EDU Klassenlizenz, die für 30 Tage kostenlos genutzt werden kann. Die in der App inbegriffenen Videos und der begrenzte Funktionsumfang ermöglichen einen unkomplizierten Einstieg ins Thema.

Doch auch ohne Internetverbindung gibt es verschiedene Lösungen. In dieser Beispiel-Unterrichtsreihe benutzen wir die App **Garage Band**, die auf allen iPads und iPhones kostenlos installiert werden kann. Der Nachteil ist, dass die Geräte entweder in der Schule vorhanden sein oder von den Schülerinnen und Schülern mitgebracht werden müssen. Eine Alternative wäre es, Android Apps wie beispielsweise **Walk Band** ergänzend einzusetzen, sodass alle Schülerinnen und

Schüler auf ihren eigenen Smartphones arbeiten können.

Wenn auf Windows- oder Apple-Rechnern gearbeitet werden soll – z. B. im Computerraum oder auf schuleigenen Laptops – eignet sich das Programm **Studio One Prime**, das kostenlos für beide Systeme erhältlich ist. Die Software bietet sehr gute Möglichkeiten, ist jedoch auch etwas komplexer als die oben genannten Apps.

Alle genannten Anwendungen stellen in ihrer Library Samples zur Verfügung, die als musikalische Bausteine für die Arbeit an den Songs unbedingt benötigt werden. Es ist daher wichtig, vor Beginn des Unterrichts die Library zusätzlich herunterzuladen. Beim Installieren des Programms geschieht dies in der Regel nur teilweise! Um während des Unterrichts Zeit zu sparen, ist es sinnvoll, den Schülerinnen und Schülern die Aufgabe zu geben, die benötigte Software mitsamt der Library bereits zu Hause auf ihren Geräten zu installieren sowie die Samples herunterzuladen, die auf [www.eineweltsong.de/songwriting](http://www.eineweltsong.de/songwriting) zusätzlich zur Verfügung gestellt werden, damit sie in der Schule direkt loslegen können. Bei Garage Band sind dies ca. 4 MB.

Eine Anleitung zur Installation der Library für die App Garage Band ist auf der Webseite im Abschnitt „Musikbausteine für deinen Song“ zu finden. Außerdem gibt es im Online-Leitfaden weitere Details zur empfohlenen Software, der technischen Ausstattung sowie nützliche Tipps und Links zu musikalischem Material.

## SCHRITT 1: KOMPONIEREN DER MUSIK

**Benötigtes Material:** Arbeitsblatt 3a „Komposition“, Video „Komponieren mit Loops“,

App oder Software, mit der im Unterricht gearbeitet werden soll

**Ergebnis dieser Phase:** erste Entwürfe/Beats/Loops für den Song

Es gibt viele Möglichkeiten, mit dem Komponieren zu beginnen. Die folgende Arbeitsweise ist als anregendes Beispiel gedacht und kann an die verschiedenen technischen, sozialen und musikalisch-künstlerischen Voraussetzungen angepasst werden.

Die Klasse wird in Gruppen von drei bis vier Schülerinnen und Schülern aufgeteilt. Jede Gruppe benötigt dabei mindestens ein iPhone/iPad mit der App Garage Band (Alternativen s.o.). Die Gruppen gehen anhand von *Arbeitsblatt 3a* vor und erstellen passend zu ihrem Text/Thema einen Beat und dazu passende Loops. Vorhandene instrumentale Fähigkeiten und Fertigkeiten können direkt zum Einsatz kommen, falls die Raumsituation es ermöglicht.

Wenn kein eigener Bereich oder Raum pro Gruppe organisiert werden kann, müssen Kopfhörer genutzt werden. Mithilfe eines Mehrfach-Adapters („Mini-Audio-Verteiler“, im Handel für ca. 7 Euro erhältlich) können alle Gruppenmitglieder mithören. Die Lehrkraft unterstützt bei technischen Problemen (z.B. bei Verzögerung beim Einspielen, der sogenannten Latenz) und bei der Organisation von Equipment. (Welche Gruppe braucht welche Instrumente? Gibt es noch einen Ausweichraum?) Die Arbeitsteilung in den Gruppen organisieren die Schülerinnen und Schüler selbst. Die Lehrperson achtet darauf, dass die Projekte mit eindeutigem Namen auf dem Gerät gespeichert werden. Ggf. kann ein Backup über die Funktion „Teilen“ erstellt werden (siehe Video „Effekte, Mixing und Fertigstellung“).

## SCHRITT 2: ARRANGIEREN

**Benötigtes Material:** Arbeitsblatt 3b „Einen Song arrangieren“, Online-Leitfaden und Videos im Abschnitt „Arrangieren, Pattern und Form“, App oder Software, mit der im Unterricht gearbeitet werden soll

**Ergebnis dieser Phase:** Akkordstruktur und Arrangements der einzelnen Formteile

Jetzt wird das musikalische Fundament für den Song gelegt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei weiterhin selbstgesteuert. In dieser Phase können sie unterschiedliche Schwerpunkte wählen: Während die einen beispielsweise damit beginnen, zunächst ein paar Loops einzuspielen, nehmen die anderen Instrumente oder sogar bereits ihre Stimme auf.

Das Arbeitsblatt und die Videos helfen ihnen dabei, die Übersicht zu behalten und weitere Arbeitsschritte durchzuführen. Zur Vorbereitung sind verschiedene Impulse möglich:

### OPTION 1)

Anhand von ein bis zwei von der Klasse ausgewählter Songs veranschaulichen Sie selbst die verschiedenen Elemente eines Arrangements (siehe *Arbeitsblatt 3b* „Einen Song arrangieren“).

### OPTION 2)

Das Video zum Thema „Akkorde und Patterns erstellen“ unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, mit ihren Instrumenten Loops und Patterns für einzelne Teile des Songs zu entwickeln.

### OPTION 3)

Im Video zum Thema „Arrangieren und Form“ wird erklärt, wie man den Song strukturiert und einzelne Formteile arrangiert.

### OPTION 4)

Das Video zum Thema „Melodien erfinden“ führt an die Erstellung einer Gesangsmelodie und anderer melodischer Elemente heran. In der Regel wird dieser Arbeitsschritt später erfolgen, für die eine oder andere Gruppe kann das Video aber bereits früher hilfreich sein.



Welche Option von welchen Gruppen gewählt oder weggelassen wird, richtet sich nach den Vorkenntnissen und den bisherigen Zwischenergebnissen.

Während Option 1 sinnvollerweise mit der gesamten Lerngruppe durchgeführt wird, eignet sich die Arbeit mit dem Online-Leitfaden und den Videos für individualisiertes Arbeiten. Voraussetzung dafür ist eine Internetverbindung oder der vorherige Download der Videos. Die Videos sollten möglichst auf einem anderen Gerät angesehen werden als dem Arbeitsgerät, damit die Funktionen direkt ausprobiert werden können und interessante Stellen dazu mehrfach angesehen werden können.

**Die Lehrperson kann den Gruppen durch Feedback und Impulsfragen nach Bedarf Input geben:**

- ✔ Denkt an die verschiedenen Arrangierelemente.
- ✔ Was fehlt euch noch?  
Womit seid ihr noch nicht zufrieden?
- ✔ Sind eventuell einzelne Elemente doppelt?
- ✔ Kann man das Klangbild „aufräumen“, z. B. indem die Elemente nicht gleichzeitig, sondern abwechselnd zu hören sind?

## SCHRITT 3: PRODUZIEREN, AUFNEHMEN UND FERTIGSTELLEN

**Benötigtes Material:** Arbeitsblatt 3c „Melodie, Aufnahme und Fertigstellen des Songs“, Videos zu den Themen „Aufnehmen mit Garage Band“, „Melodien erfinden“ und „Effekte, Mixing und Fertigstellung“

**Ergebnis dieser Phase:** fertige Songs

Nachdem die Instrumentierung der einzelnen Songabschnitte fertiggestellt wurde, geht es nun daran, den Song in eine Form zu bringen, den Gesang vollständig aufzunehmen und einen Mix zu erstellen, d. h. Klang und Lautstärke der einzelnen Spuren optimal aneinander anzupassen.

Zur Vorbereitung auf die Gestaltung der Form liefert das Video „Effekte, Mixing und Fertigstellung“ die wichtigsten Informationen. Es bietet sich an, dieses Video zunächst mit der gesamten Lerngruppe anzusehen. Anschließend stellen die einzelnen Teams ihre bisherigen musikalischen Ergebnisse vor und es wird gemeinsam über das weitere Vorgehen beraten. Dabei sollte auch geklärt werden, wie der Gesang aufgenommen werden kann. Soll der ganze Song eingesungen werden oder Stück für Stück an bestimmten Teilen gearbeitet werden? Fühlen sich die Einsingenden wohler, wenn nicht nach jeder Aufnahme (ggf. zusammen

mit dem Lehrer oder der Lehrerin) entschieden wird, wo Verbesserungsbedarf ist, oder sollen bestimmte Stellen im Detail immer wieder probiert werden?

Hinsichtlich des grundsätzlichen technischen Vorgehens bei Audio-Aufnahmen über das interne Mikrofon können sich die Schülerinnen und Schüler an dem Video „Aufnehmen mit Garage Band“ orientieren.

Anschließend arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig an ihren Projekten weiter und erstellen einen Mix. Wenn einzelne Gruppen schneller fertig sind als andere, können sie entweder ihren Song weiter ausarbeiten – etwa durch die Aufnahme von Solospuren oder eine umfangreichere Arbeit an Effekten und Mix – oder die übrigen Gruppen unterstützen. Die fertigen Songs werden per Cloud oder E-Mail an die Lehrkraft geschickt.

# MODUL 4

## Reflexion

Nachdem alle Songs fertiggestellt wurden, wird das Unterrichtsprojekt mit einer Präsentation und Reflexion der Ergebnisse und des Gelernten abgeschlossen.

Grundlage hierfür ist wertschätzendes Feedback.

Spätestens zu Beginn von Modul 4 sollten die Schülerinnen und Schüler daher mit den Regeln für ein wertschätzendes und vertrauensvolles Feedback bekannt gemacht werden (siehe *Arbeitsblatt 4*).

Unter dieser Voraussetzung kann die Ergebnispräsentation

auch eine gegenseitige Bewertung beinhalten, die das Format des Wettbewerbs aufgreift und reflektiert.



**Benötigtes Material:** *Arbeitsblatt 4 „Reflexion“*

**Ergebnis dieser Phase:** *Es ist eine Auseinandersetzung mit der Bewertbarkeit von Musik erfolgt.*

Vor Beginn der Ergebnispräsentation erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Kriterien für die Beurteilung der Songs. Dafür werden Arbeitsgruppen gebildet, in denen jeweils ein Mitglied aus jedem der vorherigen Produktionsteams vertreten ist. Jede Gruppe stellt eigene Kriterien zu den Bereichen Musik sowie sprachliche Qualität und inhaltliche Aussage des Textes auf. Beispielsweise könnte darauf geachtet werden, ob eine angemessene und differenzierte Auseinandersetzung mit Themen der EINEN WELT erfolgt, inwiefern passende, vielleicht auch ungewöhnliche Formulierungen dafür gefunden wurden und wie die musikalische Form und der Inhalt zusammenpassen. Ebenso sollte die musikalische Qualität bewertet werden, wobei schnell die Herausforderung deutlich wird, zu einer objektiven Bewertung jenseits des subjektiven Musikgeschmacks zu gelangen. Auch die Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien sollte in der Gruppe besprochen werden. Zum Vergleich können auch die Kriterien, die wir selbst für den Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ formuliert haben, herangezogen werden. Diese sollten jedoch an dieser Stelle eher als Anregungen verstanden werden und nicht die eigenen Bewertungskriterien der Gruppe ersetzen (siehe *Arbeitsblatt 4*).

Nachdem sich die Gruppen auf ihre internen Bewertungskriterien verständigt haben, hören sie die verschiedenen Songs. Es bietet sich an, auch dies innerhalb der Gruppen zu realisieren, damit die Stücke bei Bedarf mehrmals gehört werden können. Sollte dies organisatorisch nicht möglich sein, kann hier auch im Plenum gearbeitet werden.

In der folgenden Beratungsphase beurteilen die einzelnen Gruppen getrennt alle Beiträge anhand ihrer jeweiligen Kriterien und nehmen eine Platzierung vor. Dabei entscheiden sie selbst, ob sie nur einen Sieger küren, mehrere (Sonder-)Preise vergeben oder zum Beispiel mehrere Songs die gleiche Platzierung erhalten etc.

Anschließend teilen die verschiedenen Arbeitsgruppen ihre Entscheidung im Plenum mit und begründen diese. Es ist zu erwarten, dass nicht alle Arbeitsgruppen dieselbe Wahl getroffen haben. Aus dieser Situation ergibt sich ein Austausch über die Beurteilungskriterien, der von der Lehrkraft moderiert wird. Das grundsätzliche Problem der Bewertbarkeit künstlerischer Produkte sollte dabei ebenso thematisiert werden wie die Gewichtung der verschiedenen Kriterien. Auf diese Weise reflektieren die Schülerinnen und



Schüler nochmals die zentralen Themen der Unterrichtsreihe. Gleichzeitig werden die Beiträge aller Gruppen erneut gewürdigt, indem deutlich wird, dass sie unterschiedliche Stärken haben. Dadurch wird den Schülerinnen und Schülern auch ihr eigener Kompetenzerwerb vor Augen geführt.

Wesentlich ist hier außerdem der Bezug auf die unterschiedlichen Themen globaler Entwicklung, mit denen sich die verschiedenen Projektgruppen auseinandergesetzt haben:

- ✓ Welche Themenschwerpunkte stießen bei der Lerngruppe auf besondere Resonanz und warum?
- ✓ Wie muss ein Thema im Song „übergebracht“ werden, um zum Nachdenken oder sogar zum Handeln anzuregen?

- ✓ Hat die Unterrichtsreihe die Jugendlichen dazu angeregt, sich mit einem Thema oder mehreren Themen intensiver auseinanderzusetzen?

Eine weniger zeitintensive Variante der Ergebnisreflexion kann in Form einer Hausaufgabe realisiert werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in diesem Fall die Aufgabe, einen Zeitungsartikel zu schreiben oder Podcast zu erstellen, in dem der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ und die eingereichten Beiträge mit ihren jeweiligen Themenschwerpunkten vorgestellt und diskutiert werden.

*Wir möchten an dieser Stelle Ihre Lerngruppe noch einmal ausdrücklich zur Teilnahme ermutigen. Jeder Beitrag, der zeigt, wie sich Kinder und Jugendliche musikalisch mit Themen der EINEN WELT auseinandergesetzt haben, ist wertvoll. Der Song Contest ist kein klassischer Talentwettbewerb, sondern bietet Kindern und Jugendlichen eine Plattform, um ihre Gedanken und Ideen zu diesen Themen auszudrücken. Ihre Schülerinnen und Schüler können somit als Teil eines internationalen Musikprojekts unmittelbar politische Partizipation und kulturelle Teilhabe erleben. Durch die Erstellung der Songs haben sie bereits wichtige Kompetenzen hierfür erworben. Vielleicht schafft es einer ihrer Songs am Ende sogar auf das EINE WELT-Album?*

DEIN SONG FÜR  
EINE WELT!

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeberin**

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH  
Service für Entwicklungsinitiativen  
Tulpenfeld 7  
53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0  
Telefax +49 228 20 717-150  
info@engagement-global.de  
www.engagement-global.de

### **Text und Erprobung**

David K. Ehlers,  
Tobias Rotsch,  
Prof. Dr. Ilka Siedenburg,  
Prof. Dr. Christiane Meyer

### **Wissenschaftliche Beratung**

Prof. Dr. Raimund Vogels

**März 2019**

### **Kontakt**

Geschäftsstelle Song Contest  
„Dein Song für EINE WELT!“

Telefon (0228) 20717-347

Fax (0228) 20717-321

songcontest@engagement-global.de



# Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“

## INFORMATIONEN ZUM WETTBEWERB

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist eine Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik. Ab dem 25. Februar 2019 sind junge Talente in Deutschland und Ländern des globalen Südens aufgefordert, sich musikalisch mit Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen und ihre selbst komponierten Songs zur EINEN WELT einzureichen.

Mitmachen können Solisten, Bands, Chöre und alle anderen, die zwischen 10 und 25 Jahre alt sind, Spaß an Musik haben und sich für die EINE WELT engagieren möchten.

### EINSENDESCHLUSS: 25. JUNI 2019

#### DER SONG...

- ✔ darf maximal 3 Minuten und 50 Sekunden lang sein
- ✔ und muss nicht instrumental begleitet sein.

#### DER TEXT

- ✔ muss die Themen „EINE WELT“ bzw. „Globale Entwicklung“ aufgreifen,
- ✔ in klarer und verständlicher Sprache verfasst sein
- ✔ und mit künstlerischem Wert des Textes (Wortwahl, Bilder, Aufbau und Stil) und Originalität überzeugen.

#### DIE MUSIK WIRD NACH

- ✔ Musikalität (expressive, gefühlvolle und nuancierte Interpretation),
- ✔ Stimmenperformance,
- ✔ Komposition
- ✔ und Entwicklungspotenzial bewertet.

Es gibt Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 70000 Euro zu gewinnen und alle Teilnehmenden erhalten eine namentliche Urkunde des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die 23 besten Songs werden professionell im Studio zum EINE WELT-Album produziert.

Der erstplatzierte Song wird der EINE WELT-Song und begleitet die 9. Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik als Hymne. Zu dem Song wird ein professionelles Musikvideo gedreht.

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ wird von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt. Der Song Contest wurde 2015 als Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik ins Leben gerufen und findet seitdem alle zwei Jahre statt.

Nach der großen Resonanz der zweiten Runde mit rund 500 eingereichten Songs von über 2700 jungen Talenten freuen wir uns auf viele kreative Beiträge in der neuen Runde!

Die Songs werden online eingereicht. Mehr Infos und Teilnahme unter: [www.eineweltsong.de](http://www.eineweltsong.de)

[www.eineweltsong.de](http://www.eineweltsong.de)



@eineweltsong #eineweltsong

Durchgeführt von



Im Auftrag des



Mit Unterstützung von



Cornelsen



PLAN

spiesser

VdM